

Joerg Stralka

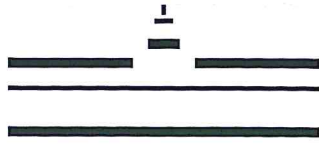
Von: Christine Thomas <cthom_01@uni-muenster.de>
Gesendet: Mittwoch, 17. August 2016 17:00
An: Joerg Stralka
Betreff: Stellungnahme. 4. Änderung des Flächennutzungsplans
Anlagen: Stellungnahme_Bestwig.pdf

Sehr geehrter Herr Stralka,
ich schicke Ihnen hiermit meine Stellungnahme zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bestwig als Hauptbetreiber der seismischen Station KAST.
Brauchen Sie die Stellungnahme auch per Post?

Sollten Sie weitere Fragen haben, lassen Sie es mich bitte wissen.

Mit freundlichen Grüßen,
Christine Thomas

Termin	not.	zus.	abs.	Wvl.		
GEMEINDE BESTWIG					Anl.	
EING.: 18. AUG. 2016					2	
I	II	XI	TAG	AW	VZ	BM



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Fachbereich Physik
Institut für Geophysik

WWU | Institut für Geophysik | Corrensstr. 24 | 48149 Münster

Gemeinde Bestwig
Hochsauerlandkreis
Bürger-und Rathaus
z.Hd. Jörg Stralka/Sandra Fischer
Rathausplatz1
59909 Bestwig

Prof. Dr. Christine Thoma

Corrensstraße 24
48149 Münster

Tel. +49 251 83-33591
Fax +49 251 83-36100

cthom_01@uni-muenster.de

Datum 15.8.2016

Betreff: Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bestwig

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich schreibe Ihnen als Hauptbetreiber (Eigentümer der Infrastruktur) der seismischen Station KAST (Station Kahler Asten in Schmalleberg-Rehsiepen 8,416° östl. Länge; 51,203° nördl. Breite).

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplans zur Ausweisung von Windvorrangflächen liegt mir vor und ich möchte hiermit meine Stellungnahme zu den potentiellen Konzentrationszonen für Windenergie schicken:

Die Bereiche, die als potenzielle Konzentrationszonen ausgewiesen sind, liegen zum Teil unter 10 km Entfernung zu der seismischen Station KAST. Das betrifft den südlichen Teil des Gebiets 5 – Bastenberg welches in ca. 9 km Entfernung liegt und der südliche Teil des Gebiets 6- Wasserfall Dörnberg (südlich der existierenden Windräder) in ca. 9.6 km, sowie das Gebiet 7- Twilmecke, bei ca. 8.7 km. Und vor allem betrifft dieses das Gebiet 8 - Valme, bei dem die kleinste Distanz bei ca. 6,5 km und somit wesentlich unter dem 10 km Radius um die seismische Station KAST liegt.

In diesem Entfernungsbereich erwarten wir, basierend auf früheren Messungen, eine Störung der Aufzeichnungen der Erdbebenstation (siehe auch Anschreiben des Geologischen Dienstes NRW vom 5.4.2016 an die Gemeinde Bestwig). Durch eine Störung der seismischen Aufzeichnungen wird die Überwachung der Erdbebenaktivität in NRW sowie weltweite Überwachung seismischer Ereignisse beeinträchtigt.

Ich bitten Sie daher eine Priorisierung der potentiellen Konzentrationszonen für Windenergie von Norden (hohe Priorität) nach Süden (niedrige Priorität) vorzunehmen, wobei das Gebiet Valme nach Möglichkeit ausgeschlossen wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. C. Thomas